



Kia Motors Deutschland GmbH

Unternehmenskommunikation

Theodor-Heuss-Allee 11, 60486 Frankfurt am Main

Tel.: 069-15 39 20 – 550, Fax: 069-15 39 20 – 559

E-Mail: presse@kia.de

Pressemitteilung

Europäisches Kia-Werk mit neuem Produktionsrekord

- **612.900 Motoren und 339.500 Fahrzeuge liefen 2016 in der Anlage in der Slowakei vom Band**
- **Kia investiert 130 Millionen Euro in Fertigungslinien für neue Modelle**

Frankfurt, 26. Januar 2017 – Kia hat 2016 in seinem europäischen Werk in Zilina, Slowakei, 612.900 Motoren und 339.500 Fahrzeuge hergestellt und damit einen neuen Produktionsrekord erzielt. Gegenüber dem Vorjahr erhöhte sich das Fertigungsvolumen bei den Motoren um 5 Prozent, bei den Fahrzeugen um 0,4 Prozent.

„Wir werden in diesem Jahr 130 Millionen Euro in die Fertigungslinien für neue Modelle investieren“, sagt Eek-Hee Lee, Präsident und CEO von Kia Motors Slovakia. „Ein wichtiges Kaufargument für unsere Kunden ist die nachweisliche Qualität der Kia-Fahrzeuge.“ Die hohen Produktionsstandards von Kia in Zilina sind unlängst durch die Verleihung des „National Quality Award 2016“ der Slowakischen Republik an das Werk unterstrichen worden.

Die 2016 in Zilina produzierten Fahrzeuge wurden in 95 Länder exportiert. Die größten Abnehmer waren Großbritannien (16 Prozent der Produktion), Deutschland (9 Prozent) und Russland (9 Prozent). Den stärksten Zuwachs verbuchte Israel, dorthin gingen 6 Prozent der Fahrzeuge. Das meistproduzierte Modell war der Kompakt-SUV Kia Sportage (64 Prozent der Produktion), gefolgt vom Kompaktwagen cee'd inklusive Kombiversion und Dreitürer (28 Prozent). Das dritte in Zilina hergestellte Modell ist der Kompakt-MPV Venga.

Mehr als die Hälfte der 2016 gefertigten Motoren wurden an das Werk der Konzernschwester Hyundai im tschechischen Nosovice geliefert. Das meistprodu-



Pressemitteilung

zierte Triebwerk war der 1,7-Liter-Turbodiesel von Kia, auf den 24 Prozent der Gesamtproduktion entfielen.

Das europäische Kia-Werk hat seinen Energieverbrauch und seine CO₂-Emissionen 2016 weiter verringert. So wurde der im Hauptwerk eingesetzte Strom aufgrund von energiesparenden Innovationen um 17 Prozent effizienter genutzt als im Vorjahr. Und die Reduzierung des Erdgasverbrauchs hat dazu beigetragen, die durch den Produktionsprozess entstehenden CO₂-Emissionen um 13 Prozent zu senken. Darüber hinaus hat Kia in der Umgebung des Werks mehr als 1.200 Bäume gepflanzt.

Bildmaterial zu dieser Pressemitteilung sowie diesen Text als Download (doc und pdf) finden Sie unter press.kia.com/de.